

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 8 Mal und ist durch die Expedition Neue Graupenstr. 3 und durch Aussträger zu beziehen.

Volkswacht

Einzelabnahme beträgt für die einjährige Abonnement oder deren Mehrer für Breslau und Schöten 12 Bfg., außerhalb 15 Bfg.

für Schlesien und Posen.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 1206.

Fernsprecher: Redaktion Nr. 5141.

Sollschod-Ronto Breslau Nr. 5882.

Sollschod-Ronto Breslau Nr. 5882.

Nr. 104.

Breslau, Dienstag, den 6. Mai 1919.

30. Jahrgang

Der Friede am Marterpfahl.

Der mißhandelte Friede.

Am morgigen Mittwoch soll nun das Friedensdokument der deutschen Delegation überreicht werden. Die Lage hatte sich bereits aufs äußerste zugespitzt.

Um aber endlich zu wissen, woran man war, hat der Führer der deutschen Delegation, Graf Brodorski-Ranzau, bei der Entente anfragen lassen, wann der Vertrag überreicht werden wird.

Doch man gebe sich bei uns keinen Täuschungen hin. Die Verlegenheiten bestehen doch eben in der Hauptsache darin, daß man von Deutschland und Deutsch-Oesterreich garnicht genug fordern kann.

Ueberreichung am Mittwoch.

Versailles, 5. Mai. Auf die Anfrage der deutschen Delegation, wann das Friedensdokument überreicht werden würde, ist heute nachmittag die Antwort eingelaufen, daß die Ueberreichung am Mittwoch, den 7. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Trianon-Palast-Hotel stattfinden werde.

Paris, 5. Mai. Der französische Minister Ferrat nahm die Friedenspräliminarien zur Kenntnis. Es kam zu einem längeren Meinungsaustausch über die meisten auf der Friedenskonferenz besprochenen Fragen.

Deutschlands. 3. Klauseln bezüglich Grenzabänderungen. 4. Die deutschen Kolonien. 5. Militärische, maritime und Luftklauseln. 6. Kriegsgefangene. 7. Beschlüsse gegen Wilhelm II und alle schuldigen Deutschen.

Der Unwille in der französischen Arbeiterkass.

Versailles, 5. Mai. Leon Jouhaux, Generalsekretär der französischen Gewerkschaften, der bei der Demonstration des 1. Mai verurteilt wurde, hat sein Mandat als Sachbeileger der Friedenskonferenz zurückgegeben.

Versailles, 4. Mai. (Drahtbericht des „Vorwärts“.) Die Sozialisten der Arbeiterschaft sind einmütig über die Mängel der Friedenskonferenz im Klaren.

Die Zugeständnisse an Belgien

Amsterdam, 5. Mai. „Telegraaf“ meldet: Der Sonderkorrespondent der „Times“ in Brüssel versichert, daß Belgien folgende Zugeständnisse gemacht wurden:

- 1. 2 1/2 Milliarden Francs in Gold, zahlbar innerhalb zwei Jahren.
2. Annulierung der Kriegsschuld Belgiens an England, Frankreich und Amerika.
3. Lieferung von drei Millionen Tonnen Steinkohle pro Jahr bis zum Gesamtwert von 20 Millionen Pfund Sterling durch Deutschland an Belgien für einen Zeitraum von zehn Jahren.
4. Sofortige Rückgabe des von Deutschland weggenommenen Industriematerials und Viehs, der weggenommenen Pferde oder sonstigen Zugtiere.
5. Vertretung im Obersten Wirtschaftsrat.
6. Unterstützung der belgischen Ansprüche auf Revision des Vertrages von 1839 durch die Alliierten.
7. Die Erlaubnis, mit Luxemburg eine Zollunion zu schließen.
8. Ausschreibung einer binnen sechs Monaten abzuhaltenden Volksabstimmung über Einverleibung der Kreise Malmédy, Eupen mit Moresnet und Herzogenrath.
9. Zugeständnisse einer Stimme bei der Verwaltung über die Mandate für die Verwaltung der deutschen Kolonien in Afrika.
10. Nach dem Pariser Korrespondenten des „Telegraaf“ wurde Belgien in finanzieller Beziehung das Privilegierecht auf eine Summe von 2 1/2 Milliarden von der deutschen Schadenergütung und Uebernahme der ganzen belgischen Kriegsschuld bis zum Gesamtbetrag von 5 Milliarden zugestanden.

Einladung an Oesterreich.

Paris, 5. Mai. Der Rat der Drei hat beschlossen, die Oesterreichischen und ungarischen Delegierten einzuladen, über nächste Woche nach Versailles zu kommen, um die ihre Sonderbestimmungen des Friedensvertrages in Erfahrung zu nehmen.

Das rote Wien.

100 Sozialdemokraten im Gemeinderat.

Wien, 5. Mai. In den Gemeinderat wurden nach amtlicher Meldung gewählt: 100 Sozialdemokraten, 50 Christlich-Soziale, 8 Ucheho-Slowaken, 3 Deutsch-Nationale, 3 Jüdisch-Nationale, 1 vereinigte Demokrat.

Mit der christlich-sozialen Herrschaft ist es also in Wien vorbei. Die Sozialdemokratie hat die vollkommene Herrschaft über die „Kaiserstadt“ an der Donau angetreten.

Die Langmut der Regierung.

Zum Abschied des Breslauer Regierungspräsidenten von Jagow wird uns aus Juristenkreisen geschrieben:

Nichts anderes als eine Aufforderung zur Gegenrevolution ist das „Abschiedswort“ des Exregierungspräsidenten Dr. jur. von Jagow in der Nr. 225 der „Schlesischen Zeitung“.

Kenntnis der Feinde, so gefährden sie den Frieden und die Zukunft des Vaterlandes. Man müßte mit Cicero Herrn von Jagow und Genossen zurufen: „Quousque tandem“.

Zur Tragödie von München.

Ein unabhängiges Urteil. Zum Sturze der kommunistischen Minorität Regierung lesen wir in der unabhängigen „Volkzeitung für das Vogtland“ folgende Betrachtungen:

Idealismus und guter Wille können harte reale Tatsachen nicht außer Wirksamkeit setzen. Der Versuch, sich selbst über die Grenzen des augenblicklich Möglichen oder Unmöglichen zu täuschen, führt zu Katastrophen, wie wir sie eben schaudernd in Bayern erleben.

Die Errichtung der Räterepublik in Bayern, die auf den drei sozialistischen Parteien fuhte, war zwar ein Wagnis und hätte schwere Stürme zu bestehen gehabt.

Die Wirkungen des gescheiterten Sturzes werden schwerlich sein. Die Regierung Hoffmann mußte sich auf bürgerliche Hilfe stützen, wollte sie der Lage Herr werden.

Das wird neue Erhebungen, neue Kämpfe hervorrufen. Denn nur die Ueberwindung der kapitalistischen Einflüsse kann Ruhe bringen.

Die Einheit des Proletariats ist das erste Erfordernis, wenn eine Einigung kommen soll. Die Gewaltmaßnahmen in München, das Wüten durch Blut jährt diese Einheit in weite Fernen.

Man kann von einem unabhängigen Blatte natürlich nicht verlangen, daß es sich ganz auf die Seite der bayerischen Mehrheitsregierung stellt, aber wohlthunend berührt die Sehnsucht nach einer Einigung des Proletariats.

Immer noch Straßenkämpfe.

München, 5. Mai. Am Sonntag nachmittag wurde wieder heftiges Gewehr- und Maschinengewehrkampf ein. Bald hörte man wieder Schläge von Kanonen und Minen.

Generalverband der Fleischer
Gesamtschlagung Breslau.

Achtung! Achtung!

Außerordentliche General-Versammlung 4023

am 7. Mai, abends 8 Uhr, in den Metzger-Häusern
Neuhaustage 51 (Niederschloß)

Tagesordnung:
1. Unter am 1. Juni stattfindender 7. Versammlung und seine Bedeutung.
2. Delegiertenwahl.
3. Anträge zum Verbandstage.
Nur Mitglieder haben Zutritt. Mitgliebscheiter mitbringen
Der Vorstand.

Kommunistische Partei Deutschlands (Spartakusbund.)
(Organgruppe Breslau)

Arbeiter! Arbeiterinnen! Soldaten!

Mittwoch, 7. Mai 1919, abends 7 1/2 Uhr. „Schloßwärters“
Große öffentliche Versammlung.

Reden im Rahmen! Freie Aussprache.
Besprechung des 6. Mai, Mitgliederversammlung
abends 7 1/2 Uhr.
im „Schloßwärters“, Schloßwärtersplatz.
Ausschluss von Mitgliedern. 4497

Goldene Bibliothek der Bildung und des Wissens

Die Bildungsmittel zum Selbstunterricht, 5 starke
läsliche Buchbände, gut gebunden mit etwa
2700 Seiten, über 700 Abbild., vielen Neben-
beilagen und kleinen Tafeln, teils engl.
Sprachtexten nach leicht löstlicher Methode,
großer Zeichenreichtum i. Haus u. Beruf (mehrere
100 Vorlagen, Ornamente, Pläne, Landkarten,
Bögel, Tiere, Maschinen) einl., doppelte, ame-
rikanische Anschauung, Verwaltungsbuchhaltung
(siehe Vorrede), völlige Kostentaxe, prakt.
Rechenlehre, vollständige (geschl.) Ge-
sichts- u. Gehörübungen, Rechnen, Briefwechsel
im. Privatverkehr, richtig deutsch. Proben-
Sprengung der Geometrie, Schiffszeichnen,
Kunstschicht, Malerschritt (siehe Tafeln), großes
Formularbuch mit Berechnung, eigener
Rechenwall, Selbstverrechnung der Geschäft-
srechnung mit Tabellen (siehe Vorrede).

Bestalozzi-Buchhandlung Linke & Co., Halle a. d. S.

Achtung! Achtung!

Zentral-Verband der Köpfer

Donnerstag, den 8. Mai, nachm. 7 Uhr
im Gewerkschaftshaus, Zimmer 11

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung:
1. Die Hauptaufgabe der Köpfer und die Bedeutung der Gewerkschaft.
2. Beschluß.

7. 2. Die Zeit der Delegierten zur Generalversammlung
am 1. Juni, am 1. Juli, am 1. August, am 1. September,
am 1. Oktober, am 1. November, am 1. Dezember.
Beschluss. Mitglieder u. Mitgliederinnen.
Der Vorstand. A. H. Schickel.

Als Ersatz für die verringerte Kartoffel-
ration empfehlen wir:

Salzgemüse
Schnittbohnen
Spinat
Weißkohl in 1/2 Köpfen
Kohlrabi

4553

Konsum- u. Sparverein Vorwärts
für Breslau u. Umgegend
e. G. m. b. H.

Klavierstimmer
Reberstraße 109, Klavier-
stimmer u. Reparatör
vom Antiquar
Klaviere, 43 (Kaiser-Halle).

Möbel
Küchenschrank, Sofa, 2 Sessel,
nütz. Tisch, Schreibtisch mit
Ober- und Schranktücher, 6 eckig
Mahagoni-Stühle mit Rohr,
Chaiselongue u.s.w. 4587

Kampf. Küchen 300 -
4587

2 Metall-Betten 400 -
mit Patent u. Aufsteigmatratze.
Sofa neu bez. 140.-, eich.
Kommode mit Spiegel 145.-

2 engl. Bettm. m. Patent-
u. Aufsteigmatratze 380 -
Bettmatr. 55.-, Aufsteigmatr.
55.-, pol. Schränke, pol. Bettfed.
Max Giesel.
Bräuerstraße 28, Hof.

Merken Sie sich bitte

5741

Das ist von jetzt ab die
Telefon-Nummer
der Anzeigenannahme
der „**Volksrecht**“,
Hummelstraße 54, 3tes Haus
von der Schmiednitzer Straße

Inseraten - Annahme. Buch-Verkauf, Abonnements-
Annahme: Fachmännische Ausarbeitung jed. Inserats

Reichswehr-Flieger-Staffeln
werden 4526

Flieger f. T. Warte

Personliche Werbung unter Mit-
wirkung der Militärveterane bei der unter-
schiedensten Dienststelle; für Ausdrücke
genügt schriftliche Werbung unter gleich-
zeitiger Einreichung der Papiere.

geb.: **Zühke**
Bismarck- u. Hauptkassierer der
Flieger f. T. W. 1. 2. 3.

Breslau, Grödenstraße 80, Abt. II,
Zimmer 21.

Unterernährte
durch Krankheiten Erschöpfte, Blut-
arme, Nervöse gebrauchen mit Erfolg
Merkan-Scitihnpillen
enthaltend nerven- u. blutbildende Stoffe
Depot und Versand nur Apotheke
Joh. Müller, Breslau. Schloßwärtersplatz 43 b.
Ecke Hummelstr.

Des Welches hüllenlose Schönheit
Hochinteressante Akt- u. Modellkarten, Tiefdruck,
20 Stück sortiert Mk. 3.-, 100 Stück Mk. 12.50.
Aktstudien, Photos u. d. Leben, unübertr., 10 versch.
Mk. 6.-, 80 versch. Mk. 24. Porto extra. Interess.
Bücherliste 30 Pf. Vorauszahlung od. Nachnahme.
Bei größeren Mengen hoher Rabatt. [Z4542
O. Fischer, Abt. A/2, Berlin-Halensee.

Fertige Sandalen
noch größerer Kosten abzugeben.
Wiederverkauf 25%. Nicht
ausverkaufte Muster. Vollständig,
Bau- und Wildschäfererei
Kretzschmar & Co.,
Niederstraße 25,
Weinbergstr. 18/20.
Tel. 6114. 52491

Schallplatten!
Neueste Schallplatten:
Schwarzwaldbühne
3 alte Schallplatten
Halskammer (3885)
Die Orangerie
Festspiel. - Two-step
Unter der Brücke von Paris
Das Band gerissen
Die Sirenen.
Grammophone, beste Werte
Niederstraße 25, 125-500 Pf.
Reparaturen
in bestmöglicher eig. Werkstatt.
R. Pohl, Schloßwärtersplatz 28.

**Angestellte aus Handel
und in Industrie, wacht auf!**

Kommt alle am Mittwoch, den 7. Mai 1919, abends 8 Uhr,
zur öffentlichen Versammlung im großen Konzerthaus.
Thema:
„Was fordert die neue Zeit vom Angestellten.“
Freie Aussprache.
Vereinigung heimgekehrter Angestellter
in Breslau. 4585

Herrnenstoffe
in großer Auswahl

Kleiderstoffe :: Waschstoffe
:: Seiden :: Kostümstoffe ::

Zuch- und Seidenhaus

F. A. Prause
Breslau, Schuhbrücke 78.

20000 Nähfäden
garantiert feines Papier, überwiegend schwarz
Papiernummer 121. 12.- per Packung.
W. Andersch, Breslau
Schillerstraße 2. 4533

Strohöhute
für Damen Strohhut-
Herren
und Kinder in der Fabrik
Fraund & Krebs
Schillerstr. 30, nord. der Postfiche.
Strohöhute werden umgeformt.

**Ausstellung für Bau- u.
Anstaltswesen**
in Breslau vom 15. bis 31. August 1919

Gruppen-Einstellung:
I. Bauteile, II. Bauverfahren, III. Baustoffe u. Einrichtungen, IV. Werk-
zeugmaschinen und Jenseitsrichtungen, V. Maschinen und mechanische Einrich-
tungen, VI. Gesteinbau, Bauwesen, VII. Gesteinbau, Bauwesen, VIII. Gesteinbau,
Bauteile, Baustoffe, Bauwesen, IX. Bauwesen, Bauwesen, X. Bauwesen, Bauwesen,
XI. Bauteile, Baustoffe, Bauwesen, XII. Bauteile, Baustoffe, Bauwesen.

**Anmeldungen von Ausstellern
sodort erbeten!**

Die Ausstellungsstelle befindet sich
in der Gärtenstraße 100

Breslauer Messe-Gesellschaft m. b. H.
Ohlauer Straße 87 Breslau 1 Ohlauer Straße 87

**Schweizer
VOLL-VOILES**

Neue Eingänge
in reizenden bestickten und bedruckten Mustern

D. Schlesinger jr
Schmiednitzer Straße 40

Strümpfe
sehr preiswert
Albert Fuchs
Schmiednitzerstr. 40

**Hier: Juden
Ihr Recht?**
Gehen Sie nach Lehr-
str. 33, II, Bürovor-
sch. u. d. Wandloch, 25jähr.
prakt. und vielseitige Er-
fahrung auf all. Gebieten
des Zivil- u. Strafrechts.
Spezialgebiet: Parteiver-
fahren, Akte, u. s. w.
Schloßwärtersplatz, St. 43.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 6. Mai.

Mitglieder-Versammlung des Sozialdemokratischen Vereins.

Trotz der wichtigen Tagesordnung, jedoch beeinflusst durch das Wetter, war die Versammlung nicht so gut besucht.

Genosse Dars machte bei Eröffnung darauf aufmerksam, daß sich die Partei nach länger, fünfjähriger Pause zum Parteitag rüste, der am 10. Juni in Weimar stattfinden solle.

Genosse Kraenzel besprach sodann die vom Parteitag zu leistenden Arbeiten. Als solche seien zu bezeichnen Arbeiterkämpfe, Sozialisierung der Betriebe, Trennung der Kirche vom Staat.

Genosse Ritter begründete hierauf die Anträge des erweiterten Vereinsvorstandes für den Parteitag. Er erwartet, daß es der Fraktion möglich ist, den 1. Mai und den 9. November zu gesetzlichen Feiertagen für alle Zeiten zu verordnen.

Der Parteitag soll Schritte unternehmen, daß der 1. Mai und 9. November für dauernd als gesetzliche Feiertage eingeleitet werden.

Zur Revidierung des Parteiprogramms und des Organisationsstatuts möge der Parteitag eine Kommission ernennen, die die notwendigen Vorarbeiten zu erledigen hat.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Aber einzelne Parteimitglieder für durchaus notwendig und sieht als Beweis dafür die Beispiele in München, Berlin, Braunschweig und vor allem die Wählerarbeit der sozialistischen Elemente in Obereschlesien an.

Genosse Dars machte bei Eröffnung darauf aufmerksam, daß sich die Partei nach länger, fünfjähriger Pause zum Parteitag rüste, der am 10. Juni in Weimar stattfinden solle.

Genosse Ritter begründete hierauf die Anträge des erweiterten Vereinsvorstandes für den Parteitag.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der Parteitag wählte eine Kommission, deren Aufgabe es ist, in Verbindung mit den Ortsvereinen auf eine Einigung hinzuwirken.

Der amerikanische Sped wird wahrscheinlich noch Ende dieser Woche zur Verteilung an die Breslauer Einwohner gelangen.

Gründung der Ostdeutschen Bekleidungswerke „Volkswohl“.

Man schreibt uns: Der überaus große Mangel an Textilwaren und die dadurch bedingte Preissteigerung der Bekleidung, veranlaßte führende Männer, die Gründung eines Unternehmens anzuregen, das dazu beitragen soll, diesen Missetänden praktisch zu begegnen.

Zu diesem Zwecke wurden die Ostdeutsche Bekleidungswerke „Volkswohl“ G. m. b. H. in Breslau gegründet.

Die Organisation des sozialisierten Unternehmens, die Art der Kalkulation lebhaft in den Grenzen, die zur Aufrechterhaltung und Sicherheit des Betriebes notwendig ist, ermöglicht es, die Fabrikate zu derart billigen Preisen herzustellen, daß auch die minderbemittelte Bevölkerung in der Lage ist, sich Bekleidung zu beschaffen.

Die Werte haben ferner vorgegeben, in absehbarer Zeit auch Frauenbekleidung, Wäsche, Schürzen usw. anzufertigen.

Der Freihandel für das Frühobst war der Gegenstand einer Besprechung mit der Kreispräsidiumsstelle der Provinz Schlesien.

Das Frühobst wird ab 1. April dem freien Handel überlassen.

Stadtrat Jungfer führte zur Frage der Obsterzeugung aus: Es sei nicht richtig zu glauben, große Gemeinden wären durch umfangreiche Pflanzungen in der Lage, ihren Bedarf in ausreichendem Maße zu sichern.

Ein dritter Breslauer Fall gelangte noch zur Verhandlung. Frau W. war früher als Volksschullehrerin angestellt gewesen.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Genosse Müllers verurteilte die engstirnige, veraltete Auffassung, ein Vertreter des Letztinstanzurteils wies auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen hin, an die sich die Regierung halten müsse.

Der Breslauer Bürgerrat.

Nach dem Vorgehen von 600 anderen Städten im Reich hat sich nunmehr am Montag im Landeshaus der Bürgerrat von Breslau konstituiert und zugleich seine erste Vollversammlung abgehalten.

Der Bürgerrat in seiner gegenwärtigen Zusammenstellung trägt, wie Herr Direktor Dr. Krüger in seinen Einleitungsworten hervor, bis Ende Juni vorläufigen Charakter, falls nicht bis dahin die nicht genügend legitimeren Mitglieder von ihren Organisationen die Bevollmächtigung erhalten.

Der Bürgerrat ist in seiner Gesamtheit gedacht als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Der Bürgerrat hat sich als ein Verein, dem alle Organisationen wirtschaftlicher und kultureller Art beitreten können, ebenso Einzelpersonen, deren Beitritt jedoch durch zwei Abgeordnete der Vollversammlung bescheinigt sein muß.

Advertisement for Rudolf Peterdorff Fuchs, featuring a dog logo and text: 'RUDOLF PETER/DORFF', 'Breslau, Ohlawstraße 8', 'Pelz-Abteilung', 'Kürschnerlei im Hause', 'Füchse', 'Die große Mode'.

Familiennachrichten

Verspatet. 4876

Am 30. April verschied nach langem, schwerem Leiden als Opfer des Weltkrieges unser treuer Sportgenosse Karl Hennig im 48sten Lebensjahre.

Am 2. Mai verschied nach kurzem Krankheitslager unser lieber Mitarbeiter, der Maschinenarbeiter Emil Schablitzki im Alter von 26 Jahren.

Am 3. d. M., nachmittags 8 1/2 Uhr, verstarb nach kurzem Leiden unser werter Freund und Verbandskollege, der Invalide Max Görlich im Alter von 25 Jahren.

Am 3. Mai verschied unser langjähriges Mitglied und Bekleidungsarbeiter, der Drechsler Wilhelm Wandelt im Alter von 51 Jahren.

Nach zwölfjähriger Tätigkeit als Oberarzt der Augenheilkunde in Breslau (ehemals Prof. Dr. Thiel) habe ich von jetzt ab augenärztliche Praxis aus.

Zahnarzt Marcusy Viktorlstraße 109, Kaiser-Wilhelmstraße 3929 - Sprechzeiten: 9-1, 3-6 Uhr

Frauenhaare! Die schönste geschneidete Frauenhaar-Einstellerei Breslau 13, Schülerstraße 21 pt.

Nähmaschine kauft und zahlt hohe Preise Buttermilch, Ritterplatz 11, i. Et. 1.

Gummireifen Echter Kautabak wie Fricogenschwamm, vorzögl. im Geschmack

Fahrrad-Reifen holländ. 453 Nordstraße 10, Prentiss 5.47, W. Fischer, Wilhelmstraße 1.

Zurückkehrt

Prof. Dr. Lothar Dreyer Chirurg, orthopädische Spezialambulanz, Hergartstr. 89, 1 Uhr, Sprechst. 19374 (Nachmittags)

Ehefrau, 33 J., ehel. wirtsch. 4688

Zahnersatz mit und ohne Gummipolster, Plomben, Reparaturen, Umrüstungen.

Frauen! verlangen sofort bei krankheit Periodenförderung

Tausch Gramophon u. 28 Platten, 2 Schallplatten, gegen gutes Grammophon od. Grammophon-Platten.

Wohnungen Achtung! Suche eine Wohnung 3 oder 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, mit Bad oder W.C.

Möbel Bürgerliche Einrichtungen, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küchen, Spiegel, Salonuhren usw., einzelne Stücke

Arbeitsmarkt Stellenangebote Schuhmachergehilfen für sofort gesucht, Wochenlohn 60-100 Mark.

gefundenen Niermel abzugeben im Strahlenbühnenplatz, Pöpelwitz, Postfach, oder bei Presbylla, Schulgenosse 3, Postfach 4588

Beleihe od. Kauf alle Waren, höchst. Preis, 382 d, Schramm, Schwendelstr. 12, L.

Frauen - Haare kauft & schneidet Franz Regul, 2308 Breslau I, Post - Straße 2.

Entlassungsanzug (Reißwaren) in der Größe 75 u. 80, Nischen, Größte 28

Gebr. E. F. Fischer, 278d, Reichstraße 9

Leiterwagen, Kastenwagen, 1 Fahrg. u. 1 Beleg., neu, verkauft

Möbel Gebr. Buchmann, Fischergasse 2, Ecke Wachtplatz, Telefon 5584

Schneider auf Tarif- Lohn 3795, Gebr. Bauer, Neumarkt 13, I

Schneidergesellen und nur geübte Handnäherinnen, A. Rösner, Albrechtstraße 37, Hh.

Tücht. Schneidergesellen für Reparatur in der Werkstatt und Schneider außer Haus

Einige tüchtige Klemptner können sich zu dauernder Arbeit melden.

Strohhutnäherinnen für Umhüllhüte für innere Stadt, Ober- und Grabschenerter sofort gesucht.

Näherinnen auf Sportvorhemden, auch solche die sich einrichten wollen.

Blusenarbeiterinnen Zuarbeiterinnen bei hohem Lohn für dauernd gesucht.

Geübte Näherinnen auf bunte Damenkleidern bei guten Arbeitslöhnen sofort gesucht.

Maschinen-Näherinnen auf Hühner gefasst, Altkönigsstraße 12, I.

Geübte Näherinnen auf Stoff-Binderarbeiten, melden sich sofort mit Ausweis bei

50 Näherinnen für einfache Mäntel, 25 Näherinnen für einfache Litzen, 25 Näherinnen für Dreifachjacken

Hand- und Maschinenfiderinnen bei hohem Gehalt können sich sofort melden.

Geübte Polznäherinnen und Anfängerinnen finden dauernde Beschäftigung.

Modellschüler für Journierarbeiten, sowie Schlosser

Werkzeugschlosser stellt sofort ein Albatros Ges. f. Flugzeugunternehm. m.H.

Lackierer-Gesellen stellt bei hohem Lohn ein Franz Beyer, Wagenfabr. Leobitzsch.

Kachel- und Eisenmacher bald für dauernd gesucht.

Arbeiter stellt ein Emanuel Rosengarten, Egl. H. Werderstr. 38.

Arbeitsmarkt Stellenangebote Schuhmachergehilfen für sofort gesucht, Wochenlohn 60-100 Mark.

